

Oliver Sukrow

# **Arbeit. Wohnen. Computer.**

Zur Utopie in der bildenden Kunst und  
Architektur der DDR in den 1960er Jahren

Mit einem Vorwort von Lucian Hölscher

## Über den Autor

Oliver Sukrow studierte Kunstgeschichte in Greifswald, Salzburg und Colchester, promovierte 2012 bis 2016 an der Universität Heidelberg und war 2014 bis 2016 Baden-Württemberg-Stipendiat am Zentralinstitut für Kunstgeschichte München. Seit 2016 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kunstgeschichte, Bauforschung und Denkmalpflege der TU Wien. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen Zukunftsdarstellungen in der bildenden Kunst und Architektur, die Wahrnehmung und Darstellung von Landschaft und die Architektur und bildenden Kunst in der DDR.

BUNDESSTIFTUNG  
AUFARBEITUNG 

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Wüstenrot Stiftung.

### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Dieses Werk ist unter der Creative Commons-Lizenz 4.0 (CC BY-SA 4.0) veröffentlicht. Die Umschlaggestaltung unterliegt der Creative-Commons-Lizenz CC BY-ND 4.0.

Die Online-Version dieser Publikation ist auf den Verlagswebseiten von Heidelberg University Publishing <http://heiup.uni-heidelberg.de> dauerhaft frei verfügbar (open access).

urn: urn:nbn:de:bsz:16-heiup-book-422-4

doi: <https://doi.org/10.17885/heiup.422.613>

### Umschlagabbildungen

*Vorderseite:* Richard Paulick, Akademie der marxistisch-leninistischen Organisationswissenschaft, Berlin-Wuhlheide, 1969, Haupteingang mit dem Wandrelief von Willi Neubert, Blick von Südosten, Architekturmuseum der TU München.

*Rückseite:* Dieter Urbach, Visualisierung von Josef Kaisers »Großhügelhaus«, 1971, farbige Collage, Josef-Kaiser-Archiv, Dresden.

Text © 2018, Oliver Sukrow

ISBN 978-3-947732-09-8 (Hardcover)

ISBN 978-3-947732-10-4 (Softcover)

ISBN 978-3-947732-11-1 (PDF)